



viergas

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

Vier Gas Transport GmbH

1. Januar bis 30. Juni 2017

Inhaltsverzeichnis

Konzern – Bilanz	II
Konzern – Gewinn- und Verlustrechnung	III
Konzern – Gesamtergebnisrechnung	IV
Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung	V
Konzern – Kapitalflussrechnung	VII
1 Grundlegende Informationen	1
2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1
2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung	1
2.2 Konsolidierungskreis	1
2.3 Unternehmenserwerb	1
2.4 Impairment	1
3 Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz	2
4 Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	2
5 Finanzinstrumente	3
6 Sonstige Angaben	6
6.1 Haftungsverhältnisse	6
6.2 Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen	6
6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	6
6.4 Geschäftsführung	7

Konzern – Bilanz

Mio. €	30.06.2017	31.12.2016
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	41,7	54,4
Goodwill	830,4	830,4
Sachanlagen	3.140,1	2.990,4
Finanzanlagen	167,6	168,8
<i>At equity bewertete Unternehmen</i>	125,5	126,5
<i>Sonstige Finanzanlagen</i>	42,1	42,3
Aktive latente Steuern	24,5	24,5
Langfristige Forderungen	82,2	88,6
Gesamt	4.286,5	4.157,1
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	27,0	32,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (inkl. geleisteten Anzahlungen)	29,5	30,9
Forderungen ggü. Steuergläubiger	2,8	7,8
Sonstige Forderungen	36,5	49,0
Liquide Mittel	153,0	189,4
Gesamt	248,8	309,7
Gesamt Aktiva	4.535,3	4.466,8

Mio. €	30.06.2017	31.12.2016
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	.	.
Kapitalrücklage	925,6	925,6
Gewinnrücklage	86,5	26,2
Kumuliertes Other Comprehensive Income	-1,6	-2,3
Gesamt	1.010,5	949,5
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	142,2	134,3
Sonstige Rückstellungen	97,4	97,0
Finanzverbindlichkeiten	2.539,8	2.493,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	28,3	27,0
Passive latente Steuern	478,3	490,1
Gesamt	3.286,0	3.241,5
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	23,5	41,3
Finanzverbindlichkeiten	79,2	76,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43,4	54,6
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0,5	2,3
Sonstige Verbindlichkeiten	92,2	101,0
Gesamt	238,8	275,8
Gesamt Passiva	4.535,3	4.466,8

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern – Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Umsatzerlöse	468,8	474,1
Bestandsveränderungen	0,3	0,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	10,8	10,3
Materialaufwand	-134,6	-135,9
Personalaufwand	-78,6	-74,3
Abschreibungen	-76,7	-78,0
Sonstige betriebliche Erträge	7,4	4,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-40,0	-32,2
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	157,4	168,6
Beteiligungsergebnis	.	0,1
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	2,3	0,9
Zinsergebnis	-31,9	-34,7
<i>davon Zinsaufwendungen</i>	-32,0	-34,8
Finanzergebnis	-29,6	-33,7
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	127,8	134,9
Tatsächliche Ertragsteuern	-49,3	-47,3
<i>davon Ertragsteuerumlagen</i>	-48,8	-45,3
Latente Steuern	11,8	11,1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-37,5	-36,2
Konzernüberschuss	90,3	98,7
Anteil der Alleingesellschafterin des Mutterunternehmens am Konzernüberschuss	90,3	98,7

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern – Gesamtergebnisrechnung

Mio. €	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Konzernüberschuss	90,3	98,7
Other Comprehensive Income	0,7	-2,4
Reklassifizierbares OCI	0,7	-1,1
<i>Cashflow Hedges</i>	<i>0,7</i>	<i>-1,1</i>
Nicht reklassifizierbares OCI	.	-1,3
<i>Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne</i>	<i>.</i>	<i>-1,3</i>
Comprehensive Income	91,0	96,3
Anteil der Alleingesellschafterin des Mutterunternehmens am Konzernergebnis	91,0	96,3

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Mio. €	Gezeichnetes Kapital*	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income	Summe
				Cashflow Hedges	
Stand 01.01.2017	.	925,6	26,2	-2,3	949,5
Comprehensive Income			90,3	0,7	91,0
Konzernüberschuss			90,3		90,3
Other Comprehensive Income			.	0,7	0,7
<i>Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen</i>			.		.
<i>Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income</i>				0,7	0,7
Vorabgewinnabführung			-30,0		-30,0
Stand 30.06.2017	.	925,6	86,5	-1,6	1.010,5

*Das gezeichnete Kapital der VGT ist voll eingezahlt und beträgt unverändert zum Vorjahr 25 T€.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Mio. €	Gezeichnetes Kapital*	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income Cashflow Hedges	Summe
Stand 01.01.2016	.	925,6	-63,7	-2,4	859,5
Comprehensive Income			97,4	-1,1	96,3
Konzernüberschuss			98,7		98,7
Other Comprehensive Income			-1,3	-1,1	-2,4
<i>Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen</i>			-1,3		-1,3
<i>Veränderung kumuliertes Other Comprehensive Income</i>				-1,1	-1,1
Kapitalherabsetzung			-25,0		-25,0
Stand 30.06.2016	.	925,6	8,7	-3,5	930,8

*Das gezeichnete Kapital der VGT ist voll eingezahlt und beträgt unverändert zum Vorjahr 25 T€.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Konzern – Kapitalflussrechnung

Mio. €	01.01. – 30.06.2017	01.01. – 30.06.2016
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	190,8	219,1
Konzernüberschuss	90,3	98,7
Abschreibungen	76,7	78,0
Veränderungen der Rückstellungen	-8,6	-4,8
Veränderungen latenter Steuern	-11,8	-11,1
Erhaltene Dividende ¹	13,6	12,8
Zahlungswirksame Veränderungen im Planvermögen	-1,6	0,2
Erhaltene Zinsen	0,1	0,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	36,7	30,4
Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Ertragsteuern	-4,4	14,8
<i>Vorräte</i>	5,6	3,4
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	1,3	-0,5
<i>Sonstige betriebliche Forderungen und Steueransprüche</i>	-8,9	-21,7
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	-3,2	6,9
<i>Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten und Steuerverpflichtungen</i>	0,8	26,7
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten	-0,2	0,0
<i>Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	-0,2	0,0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-204,0	-115,5
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	1,0	2,0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-218,1	-107,3
Auszahlungen für Investitionen in sonstige und at equity bewertete Beteiligungen	-7,5	-3,6
Einzahlungen / Auszahlungen für sonstige Geldanlagen	20,6	-6,6
<i>Einzahlungen aus dem Abgang sonstiger Geldanlagen</i>	20,8	0,3
<i>Auszahlungen für sonstige Geldanlagen</i>	-0,2	-6,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-23,2	-69,4
Gezahlte Zinsen	-38,7	-39,1
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	85,2	93,1
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-30,1	-74,3
Gezahlte Dividenden ²	-39,6	-49,1
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-36,4	34,2
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	189,4	149,7
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	153,0	183,9

¹ Hierin sind die Dividenden nicht konsolidierter Beteiligungen sowie die Ausschüttung von fremden Gesellschaftern resultierend aus den Joint Operations i. H. v. 0,3 Mio. € (Vorjahreshälfte: 0,1 Mio. €) enthalten.

² Die gezahlten Dividenden bestehen aus der Restzahlung der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2016 i. H. v. 9,6 Mio. € sowie einer Vorabgewinnabführung i. H. v. 30,0 Mio. € an VGS (Vorjahreshälfte: Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2015 i. H. v. 24,1 Mio. € sowie eine Vorabgewinnabführung i. H. v. 25,0 Mio. €).

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der Vier Gas Transport GmbH für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017

1 Grundlegende Informationen

Die Vier Gas Transport GmbH („VGT“ oder „die Gesellschaft“) hat ihren eingetragenen Firmensitz in der Kallenbergstraße 5, 45141 Essen. Alleingesellschafterin ist die Vier Gas Services GmbH & Co. KG („VGS“), Essen. VGS ist damit das oberste inländische Mutterunternehmen im Konzern und grundsätzlich verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen. Da die Vier Gas Holdings S.à r.l. („VGH“), Luxemburg, als oberstes europäisches Mutterunternehmen im Konzern einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht offenlegt, ist VGS gemäß § 291 HGB von der Aufstellung befreit. VGS nimmt die Befreiungsmöglichkeit in Anspruch. VGT ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft im Sinne des § 264d HGB. VGT stellt als im Inland ansässiges kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen verpflichtend einen Konzernabschluss im Sinne des § 315e HGB auf.

Die Gesellschaft wird unter der Nummer HRB 24299 beim Amtsgericht Essen geführt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie der Verkauf von Beteiligungen an Unternehmen oder von deren Vermögensgegenständen und jede damit verbundene Handlung oder Maßnahme sowie die Erbringung von Dienstleistungen jeder Art gegenüber seinen Tochtergesellschaften, insbesondere, ohne darauf beschränkt zu sein, die Erbringung von Finanzdienstleistungen.

Das operative Geschäft des Konzerns wird von der Open Grid Europe GmbH („OGE“), Essen, inklusive derer Beteiligungen („OGE-Gruppe“) betrieben. OGE übt Tätigkeiten eines Fernleitungsnetzbetreibers Gas aus und untersteht der Aufsicht durch die Bundesnetzagentur (BNetzA), der deutschen Regulierungsbehörde. Darüber hinaus betreibt OGE ein Dienstleistungsgeschäft im wirtschaftlichen Umfeld.

2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2017 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 zu lesen.

Im vorliegenden Zwischenbericht werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 angewendet.

Alle Angaben erfolgen - sofern nicht anders angegeben - in Millionen Euro (Mio. €). Werte unter 50 Tausend Euro werden in den Tabellen mit einem Punkt gekennzeichnet.

2.2 Konsolidierungskreis

Änderungen im Konsolidierungskreis haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ergeben.

2.3 Unternehmenserwerb

Im ersten Halbjahr 2017 erwarb der VGT-Konzern weitere Anteile an der GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Straelen. Der Zukauf betrug 0,91 % der Anteile.

2.4 Impairment

Die jährliche Werthaltigkeitsprüfung des Goodwill auf Ebene der Cash Generating Unit erfolgt bei VGT jeweils im vierten Quartal eines Geschäftsjahres. Eine Überprüfung findet ebenfalls dann statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert des Goodwill gemindert sein könnte.

Im Jahr 2017 wird seitens der BNetzA über den Entgeltantrag der OGE für die 3. Regulierungsperiode (2018 – 2022)

entschieden. Ein endgültiger Bescheid wird für Ende 2017 erwartet. Zwischenstände aus der Bearbeitung des Entgelthantrages haben keinen formellen Beschlusscharakter. Der Konzern wertet diese dennoch als Indikatoren für eine mögliche Wertminderung. Infolge dessen wurden das Anlagevermögen sowie der Goodwill zum Stichtag des Zwischenabschlusses auf Werthaltigkeit getestet. Für Zwecke des Asset-Impairment-Tests wurden den Buchwerten der immateriellen Vermögenswerte sowie des Sachanlagevermögens die entsprechenden Fair Values, die sich im Wesentlichen aus den regulatorischen Rückflüssen ableiten, gegenübergestellt. Für Zwecke des Goodwill-Impairment-Tests wurde die Berechnung des erzielbaren Betrages zum Ende des Jahres 2016 herangezogen. Die wesentlichen Annahmen und Berechnungsgrundlagen zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes abzüglich der Veräußerungskosten haben sich zum Stichtag des Zwischenabschlusses nicht bzw. nur unwesentlich geändert. Die Überprüfungen ergaben keinen Wertminderungsbedarf.

3 Ausgewählte Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und im Sachanlagevermögen belaufen sich im ersten Halbjahr 2017 auf 215,8 Mio. € (Vorjahreshälfte: 115,6 Mio. €) und betreffen im Wesentlichen das Leitungsbauprojekt Schwandorf-Forchheim, den Neubau von zwei Maschineneinheiten auf der Verdichterstation in Werne, den Neubau einer Verdichterstation in Herbstein und einer in Rothenstadt sowie Investitionen in das Leitungsbauprojekt Zeelink.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Für die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen wurde das versicherungsmathematische Gutachten für den Konzernabschluss zum 31.12.2016 inklusive Projektion für 2017 herangezogen. Eine Anpassung des Rechnungszinses ist demnach nicht erfolgt.

Finanzverbindlichkeiten

Der Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 2,6 Mio. € sowie der Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 46,7 Mio. € resultieren im Wesentlichen aus Finanzierungstätigkeiten der Projektgesellschaften MEGAL und TENP, die zu einem Aufbau von Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti-

tuten in Höhe von 62,6 Mio. € führten. Die Neuverschuldung wurde im Wesentlichen zur Rückführung einer durch OGE einseitig geleisteten Kapitalerhöhung bei MEGAL sowie zur Finanzierung von Projekten aus dem Netzentwicklungsplan Gas genutzt.

Die Veränderungen der Finanzverbindlichkeiten sowie die Entwicklung der derivativen Finanzinstrumente sind im Abschnitt 5 erläutert.

4 Ausgewählte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Zwischenberichtsperiode 2017 entfallen mit 407,0 Mio. € (Vorjahreshälfte: 408,4 Mio. €) auf das Gastransportgeschäft sowie mit 9,8 Mio. € (Vorjahreshälfte: 9,0 Mio. €) auf transportnahe Dienstleistungen. 52,0 Mio. € (Vorjahreshälfte: 56,7 Mio. €) resultieren aus technischen und kaufmännischen Dienstleistungen.

In den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind im Wesentlichen Aufwendungen für Antriebsenergie sowie Gebrauchs- und Nutzungsüberlassungsentgelte enthalten. Daneben beinhaltet dieser Posten Aufwendungen für gaswirtschaftliche Umlagen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betreffen im Wesentlichen Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen sowie sonstige bezogene Leistungen im Zusammenhang mit dem Dienstleistungsgeschäft. Im sonstigen betrieblichen Aufwand sind 8,2 Mio. € (Vorjahreshälfte: sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 3,0 Mio. €) aus der Kaufpreisanpassung aufgrund der zwischen VGT und E.ON SE bzw. Uniper SE vereinbarten Steuerklausel aus dem Kauf der OGE enthalten.

Das Finanzergebnis in Höhe von -29,6 Mio. € (Vorjahreshälfte: -33,7 Mio. €) ist im Wesentlichen durch Zinsaufwendungen für Anleihen belastet. Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zur Vorjahreshälfte um 2,8 Mio. € gesunken. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Aktivierung von Fremdkapitalkosten in Höhe von 4,7 Mio. € (Vorjahreshälfte: 1,8 Mio. €) im Rahmen der Investitionen in das Leitungsnetz.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen mit 0,5 Mio. € (Vorjahreshälfte: 2,0 Mio. €) auf originären Steueraufwand, mit 48,8 Mio. € (Vorjahreshälfte: 45,3 Mio. €) auf Steueraufwand aus der Konzernumlage sowie mit 11,8 Mio. € (Vorjahreshälfte: 11,1 Mio. €) auf latenten Steuerertrag.

5 Finanzinstrumente

Zum 30. Juni 2017 sind sieben bestehende Grundgeschäfte in Cashflow Hedges mit Laufzeiten bis zu 7,5 Jahren (Vorjahreshälfte: bis zu 5 Jahren) im Bereich der Zinssicherungen einbezogen. Die im Rahmen des Cashflow Hedge Accounting gesicherten Zahlungsströme aus den Grundgeschäften fallen im Zeitraum 2017 bis 2024 (Vorjahreshälfte: 2016 bis 2021) an und berühren zeitgleich die Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Fair Values der innerhalb von Cashflow Hedges verwendeten Derivate betragen -2,3 Mio. € (31. Dezember 2016: -2,7 Mio. €).

Ineffektivitäten sind in der Zwischenperiode nicht aufgetreten. Das kumulierte Other Comprehensive Income veränderte sich vor der Berücksichtigung latenter Steuern zum 2. Quartal 2017 um -0,7 Mio. € auf -1,9 Mio. € (Vorjahreshälfte: Veränderung in Höhe von -1,1 Mio. €). Hiervon wurde ein Ertrag in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahreshälfte: Aufwand in Höhe von 0,6 Mio. €) in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Bewertung derivativer Finanzinstrumente

Basis für die Bewertung von Finanzinstrumenten ist die Fair Value Ermittlung.

Der Fair Value derivativer Finanzinstrumente ist abhängig von der Entwicklung der zugrunde liegenden Marktfaktoren. Die jeweiligen Fair Values werden in regelmäßigen Abständen ermittelt und überwacht. Der für alle derivativen Finanzinstrumente ermittelte Fair Value ist der Preis, zu dem eine Partei die Rechte und/oder Pflichten an einen unabhängigen Dritten veräußern kann. Die Fair Values der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten inklusive eines Kreditrisikoaufschlages (Credit Value Adjustment) bei positiven Marktwerten bzw. Kreditrisikoabschlags (Debit Value Adjustments) bei negativen Marktwerten ermittelt. Sämtliche derivative Finanzinstrumente werden einzeln bewertet.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Nominalwerte sowie die Fair Values der per 30. Juni 2017 bestehenden Derivate. Die Derivate werden alle als Sicherungsinstrumente im Rahmen des Cashflow Hedge Accounting gemäß IAS 39 einbezogen:

Mio. €	30.06.2017		31.12.2016	
	Nominalwert	Fair Value	Nominalwert	Fair Value
Zinsswaps (Festzinsszahler)	126,2	-2,3	126,2	-2,7

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Sämtliche zum beizulegenden Zeitwert erfassten Finanzinstrumente werden in drei, wie folgt definierte Kategorien gemäß IFRS 13 eingeteilt:

- Stufe 1 – notierte Marktpreise
- Stufe 2 – Bewertungsverfahren (am Markt beobachtbare Inputfaktoren)
- Stufe 3 – Bewertungsverfahren (nicht am Markt beobachtbare Inputfaktoren)

Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017 gab es unverändert zum Vorjahr keine Umgliederungen zwischen der Stufe 1 und der Stufe 2 und keine Umgliederungen in und aus der Stufe 3. Des Weiteren gab es keine Zweckän-

derung bei den finanziellen Vermögenswerten, aus der sich eine abweichende Klassifizierung eines Vermögenswerts ergeben hätte. Der Konzern hält keine Kreditbesicherungen oder Sicherheiten, die das Kreditrisiko minimieren würden. Der Buchwert der finanziellen Vermögenswerte spiegelt daher das potenzielle Kreditrisiko wider.

Für die vorliegenden finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt kein Nettoausweis, da keine durchsetzbaren Globalverrechnungsverträge oder ähnliche Vereinbarungen bestehen.

Die Buchwerte der Finanzinstrumente, die Aufteilung nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39, die Fair Values und deren Bewertungsquellen nach Stufen sind in folgender Tabelle zum 30. Juni 2017 dargestellt:

Mio. €	Buchwerte	Summe Buchwerte im Anwendungsbereich des IFRS 7	Bewertungskategorien gemäß IAS 39 ¹	Fair Value	Fair Value (IFRS 13)		
					davon Stufe 1	davon Stufe 2	davon Stufe 3
Beteiligungen	39,1	39,1	AfS	n/a			
Finanzforderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,9	11,9		n/a			
Sonstige Finanzforderungen und finanzielle Vermögenswerte	11,9	11,9	LaR	n/a			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen betriebliche Vermögenswerte	82,9	82,9		0,0			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Ausleihungen	32,5	32,5	LaR	n/a			
Derivate mit Hedging-Beziehungen	0,0	0,0		0,0			
Sonstige betriebliche Vermögenswerte	50,4	50,4	LaR	n/a			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	153,0	153,0	LaR	n/a			
Summe Vermögenswerte	286,9	286,9		n/a			
Finanzverbindlichkeiten	2.618,9	2.618,9		2.887,8	2.512,3	375,5	
Anleihen	2.241,4	2.241,4	AmC	2.512,3	2.512,3		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	243,6	243,6	AmC	241,3		241,3	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	133,9	133,9	AmC	134,2		134,2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige betriebliche Verbindlichkeiten	134,5	134,5		2,3		2,3	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45,0	45,0	AmC	n/a			
Derivate mit Hedging-Beziehungen	2,3	2,3	n/a	2,3		2,3	
Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten	87,2	87,2	AmC	n/a			
Summe Verbindlichkeiten	2.753,4	2.753,4		2.890,1	2.512,3	377,8	

¹ AfS: Available-for-Sale; LaR: Loans and Receivables; AmC: Financial Liabilities measured at amortised costs; n/a: die Derivate mit Hedging-Beziehung können keiner Kategorie nach IAS 39 zugeordnet werden.

Buchwerte zum 31.12.2016

Mio. €	Buchwerte	Summe Buchwerte im Anwendungsbereich des IFRS 7	Bewertungskategorien gemäß IAS 39 ¹	Fair Value	Fair Value (IFRS 13)		
					davon Stufe 1	davon Stufe 2	davon Stufe 3
Beteiligungen	39,1	39,1	AfS	n/a			
Finanzforderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	16,5	16,5		n/a			
Sonstige Finanzforderungen und finanzielle Vermögenswerte	16,5	16,5	LaR	n/a			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen betriebliche Vermögenswerte	117,0	117,0		0,0			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Ausleihungen	34,0	34,0	LaR	n/a			
Derivate mit Hedging-Beziehungen	0,0	0,0		0,0			
Sonstige betriebliche Vermögenswerte	83,0	83,0	LaR	n/a			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	189,4	189,4	LaR	n/a			
Summe Vermögenswerte	362,0	362,0		n/a			
Finanzverbindlichkeiten	2.569,7	2.569,7		2.887,8	2.559,8	328,0	
Anleihen	2.240,7	2.240,7	AmC	2.559,8	2.559,8		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	181,0	181,0	AmC	179,8		179,8	
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	148,0	148,0	AmC	148,2		148,2	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige betriebliche Verbindlichkeiten	138,0	138,0		2,7		2,7	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,6	54,6	AmC	n/a			
Derivate mit Hedging-Beziehungen	2,7	2,7	n/a	2,7		2,7	
Sonstige betriebliche Verbindlichkeiten	80,7	80,7	AmC	n/a			
Summe Verbindlichkeiten	2.707,7	2.707,7		2.890,5	2.559,8	330,7	

¹ AfS: Available-for-Sale; LaR: Loans and Receivables; AmC: Financial Liabilities measured at amortised costs; n/a: die Derivate mit Hedging-Beziehung können keiner Kategorie nach IAS 39 zugeordnet werden.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte betreffen derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese umfassen derivative Zinssicherungskontrakte, die auf Vereinbarungen der ISDA (International Swaps and Derivatives Association) sowie auf dem deutschen Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte, der vom Bundesverband deutscher Banken veröffentlicht wurde, beruhen. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente wurden auf Basis abgezinst, künftig erwarteter Cashflows ermittelt. Für Zinsswaps werden zum Bilanzstichtag für jede einzelne Transaktion die Barwerte bestimmt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Diese umfassen Marktfaktoren, die auch andere Marktteilnehmer für die Preissetzung berücksichtigen würden.

Für die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gelten aufgrund der kurzen Restlaufzeit die Buchwerte als realistische Schätzung ihrer Fair Values.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente umfassen derivative Zinssicherungskontrakte. Die beizulegenden Zeitwerte von Zinssicherungskontrakten wurden auf Basis abgezinst, zukünftig erwarteter Cashflows ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze herangezogen.

Der Marktwert der Anleihen basiert auf den Kursnotierungen am Bilanzstichtag.

Der Fair Value von nicht aktiv gehandelten Schuldtiteln wie Darlehen, Ausleihungen und Finanzverbindlichkeiten wird durch Diskontierung zukünftiger Cashflows ermittelt und entspricht dem jeweiligen Buchwert. Die gegebenenfalls notwendige Diskontierung erfolgt anhand der marktüblichen, risikoadäquaten Zinssätze über die Restlaufzeit der Finanzinstrumente. Für sämtliche Beteiligungen, abgesehen von den at equity-Beteiligungen, wurde auf eine Bewertung zum Fair Value aufgrund nicht verlässlich ermittelbarer Cashflows verzichtet. Es konnten keine Fair Values auf Basis vergleichbarer Transaktionen abgeleitet werden. Es bestehen keine Veräußerungsabsichten dieser Beteiligungen.

Der Fair Value von Geldaufnahmen im Rahmen kurzfristiger Kreditfazilitäten sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wird wegen der kurzen Laufzeiten in Höhe des Buchwertes angesetzt.

6 Sonstige Angaben

6.1 Haftungsverhältnisse

Sämtliche Finanzierungen im VGT-Konzern (in Form von Anleihen und Bankdarlehen) werden den kreditnehmenden Konzerngesellschaften ohne Stellung von dinglichen Sicherheiten eingeräumt. Zum 30. Juni 2017 bestehen weiterhin Bankbürgschaften zugunsten Dritter mit einer Gesamthöhe von 1,0 Mio. €.

6.2 Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im ersten Halbjahr 2017 wurde der Restbetrag des für 2016 abzuführenden Gewinns in Höhe von 9,6 Mio. € (Vorjahreshälfte: 24,1 Mio. €) an VGS gezahlt. Des Weiteren erfolgte eine Vorabgewinnabführung in Höhe von 30,0 Mio. € (Vorjahreshälfte: 25,0 Mio. €) für 2017 an VGS.

6.3 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Tag der Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses sind keine Geschäftsvorfälle von wesentlicher Bedeutung aufgetreten, die auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns in der Berichtsperiode Auswirkungen haben.

6.4 Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft sind bestellt:

Hilko Cornelius Schomerus, Darmstadt,
Managing Director, Macquarie Infrastructure & Real Assets

John Benedict McCarthy, Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate,
Global Head, Infrastructure Division, ADIA

Lincoln Hillier Webb, Victoria, British Columbia/Kanada,
Vice President, Private Placements, British Columbia Investment Management Corp.

Dominik Damaschke, München,
Senior Investment Manager, Private Equity & Infrastructure, MEAG MUNICH ERGO Asset Management GmbH

Cord von Lewinski, Frankfurt,
Managing Director, Macquarie Infrastructure & Real Assets

Richard W. Dinneny, Victoria, British Columbia/Kanada,
Portfolio Manager, Private Placements, British Columbia Investment Management Corp.

Guy Lambert, Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate,
Head of Utilities, Infrastructure Division, ADIA

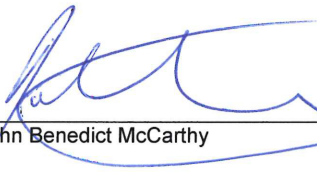
Stephan Kamphues, seit 01. Juli 2017

Mit Ausnahme von Stephan Kamphues sind die Geschäftsführer nicht bei der Gesellschaft angestellt.

Essen, 28. Juli 2017

Vier Gas Transport GmbH**Die Geschäftsführung**

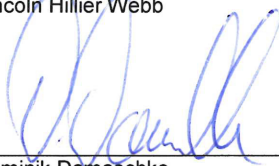
Hilko Cornelius Schomerus



John Benedict McCarthy



Lincoln Hillier Webb



Dominik Damaschke



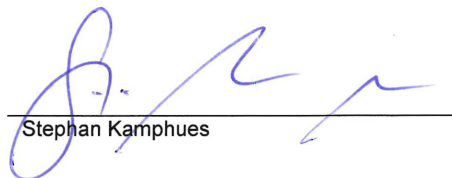
Cord von Lewinski



Richard W. Dinneny



Guy Lambert



Stephan Kamphues